

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	62 (1989)
Heft:	4
Rubrik:	Frequenzprognose April 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Felddienstübungen gehören zum Jahresprogramm.

**2-Tage-Gebirgsskilauf Lenk/Zweisimmen
Schweizer Meisterschaften im Militärischen
Wintermehrkampf**
und an civilen Veranstaltungen:
**Automobilslaloms Saanen und Frutigen
Schweizer Meisterschaften im Deltasegeln
Verschiedene Skirennen
Thuner Seenachtfest
Concours Hippique
Verschiedene Sport-Veranstaltungen**

Ausblick

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen darin, - ein ausgewähltes Zielpublikum, Jünglinge, Wehrmänner und Gönner anzusprechen und für unsere Sache zu begeistern.
- die Tätigkeit der Zeit anzupassen und die Anforderungen an die vor- und ausserdienstliche ergänzende militärische Ausbildung stets überprüfen und erfüllen.

Wenn wir dies nicht tun, so vergeben wir die Chance, unseren Mitgliederbestand aufzufrischen, zu ergänzen und zu erweitern.

Einen grossen Stellenwert im Sektionsleben hat die Pflege der Kameradschaft. Ein gut eingegliedertes Stammlokal kann hierfür die Basis sein.

Schlusswort

Es ist für uns eine Ehre, Ihnen die EVU-Sektion Thun vorstellen zu dürfen. Unser Anliegen ist es, die besonderen Ereignisse und Grossanlässe hervorzuheben. Dies als Dank an unsere Kameradinnen und Kameraden, die sich sowohl früher wie auch heute für den EVU einsetzen und mithelfen, die Aufgaben zu erfüllen.

D. Stucki, Th. Künzi

Unser Vorstand

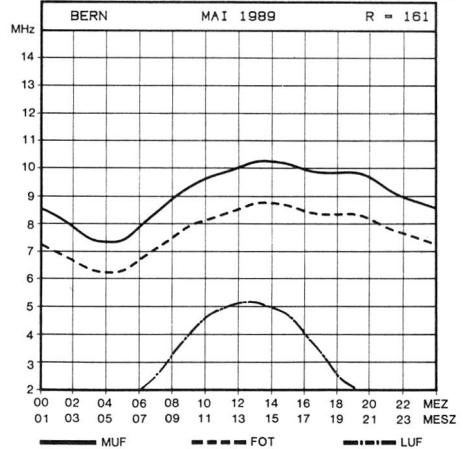
Präsident	Oblt Grüning Heinrich
Vizepräsident	Hptm Hossmann Bruno
Sekretär	Wm Reusser Urs
Kassier	Gfr Frey Jürg
Tech Berater	Adj Uof Stucki Daniel
Chef Funk Hilfe	Fw Vetsch Hanspeter
Tech Leiter	Lt von Gunten Hansjörg
Presse	Kpl Künzi Thomas
Mut Führer	Pi Steuri Bernhard
JM-OM/S-Leiter	Pi Wiedmer Matthias
Fähnrich	Adj Uof Buck Hubert
Beisitzer	Lt Feller Martin
Materialwart	Sdt Tschanz Peter

Die Mitgliederbewegung

Jahr	Ehrenmitglieder	Veteranen	Aktive	Passive	Junge	Total
1937		56	2	49	107	
1947		67	6	22	95	
1957	1	88	23	24	136	
1967	9	99	28	20	156	
1977	2	27	78	11	21	139
1988	5	41	82	12	8	141

Unsere Ehrenmitglieder: Emil Sutter, Gustav Hagnauer, Erwin Grossniklaus, Daniel Stucki, Ulrich Flühmann

FREQUENZPROGNOSE April 1989



Hinweise für die Benutzung der Prognoseblätter

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado, mittels EDV mehrere Monate im voraus erstellt.
2. Definitionen:
 - R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenzahl
 - MUF Maximum Usable Frequency
Medianwert der Standard-MUF nach CCIR
(wird im Monat in 50% der Zeit erreicht oder überschritten)
 - FOT Frequency of Optimum Traffic
Günstigste Arbeitsfrequenz
Entspricht 85% des Medianwertes der Standard-MUF
(wird im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten)
 - LUF Lowest Useful Frequency
Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz
(gilt für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m)
 - MEZ Mitteleuropäische Zeit
 - MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit
Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.
3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken. Bundesamt für Übermittlungstruppen
Sektion Planung, 3003 Bern

Indications pour l'utilisation des tableaux de prévisions radio

1. Les prévisions sont établies plusieurs mois à l'avance par ordinateur selon les données de l'«Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado.
2. Définitions:
 - R Prévision du nombre relatif (en moyenne) normalisé des taches solaires de Zurich
 - MUF Maximum Usable Frequency
Valeur moyenne de la courbe standard (MUF) selon les normes du CCIR
Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 50 % du temps
 - FOT Frequency of Optimum Traffic
Fréquence optimale de travail
Correspond à 85 % de la valeur moyenne de la courbe standard (MUF)
Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 90 % du temps
 - LUF Lowest Useful Frequency
Valeur moyenne de la fréquence minimale encore utilisable
Est valable pour une puissance d'émission effective de 100 W et pour une intensité du champ au lieu de réception de 10 dB par 1 µV/m
 - MEZ Mitteleuropéenne Zeit
(Heure de l'Europe centrale, HEC)
 - MESZ Mitteleuropéische Sommerzeit
(Heure d'été de l'Europe centrale, HEET)
Les prévisions s'appliquent exactement à des liaisons de 150 km de rayon autour de Berne comme centre. Elles sont suffisamment précises pour assurer n'importe quelle liaison par ondes atmosphériques à l'intérieur de la Suisse.
3. La fréquence de travail doit être choisie entre la FOT et la LUF.
Les fréquences situées au voisinage de la FOT donnent une intensité maximale du champ au lieu de réception.
Office fédéral des troupes de transmission
Section planification, 3003 Berne